

SoundTrack_Cologne 7.0
Kongress zu Filmmusik 25. - 28.11.2010
Festival mit Filmen über Musik 23. - 28.11.2010

Zur Preisverleihung am Samstag, 27.11. ab 19.30 Uhr im Gloria Theater werden erwartet: Jan A.P. Kaczmarek, Oscar-Preisträger; Christian Bruhn (Komponist von Timm Thaler, Wicky, Heidi, u.a.) und Medienstaatssekretär Marc Jan Eumann.

- **11 Nominierungen beim Peer Raben Music Award**
 - **Einreichungen aus 13 Ländern für den European Talent Award**
 - **Die Nominierten für den Deutschen Fernsehmusikpreis 2010 stehen fest**
-

11 Nominierungen für den Peer Raben Music Award

Zum zweiten Mal verleiht SoundTrack_Cologne den mit 1.500 Euro dotierten PEER RABEN MUSIC AWARD für die beste Musik im Kurzfilm: Von 160 Einreichungen wurden in diesem Jahr elf für den Preis nominiert. Florian Mischa Böder, Roswitha Esther und Florian Moser verleihen als Jurymitglieder am 27.11. den Preis an den überzeugendsten Komponisten.

Gesucht waren Scores, die durch innovativen und dramaturgisch nachvollziehbaren Einsatz von Musik in Beziehung zur Narration überzeugen. Der PEER RABEN MUSIC AWARD erinnert an einen der bedeutendsten Filmkomponisten unserer Zeit.

Die Nominierten:

"Die Nachtigall und die Rose"

D 2010, 6:30 min, Regie: Larissa Lauber, Musik: Max Knoth

"Dernière Démarque"

F/D/USA 2009, 14 min, Regie: Matthieu Rumani & Nicolas Slomka, Musik: Laurent Ziliani & Thomas Parisch

"Jetzt ist wichtig"

D 2009, 13:50 min, Regie: Max Kluger, Tina Porsche, Guido Rambeck, Cengiz Sunter, Musik: Jewgeni Birkhoff

"Niño Balcon"

E 2009, 10 min, Regie: Pilar Palomero, Musik: Andrés Acebes

"El Cortejo"

E 2010, 14 min, Regie: Marina Seresesky, Musik: Marín Mariano

"Jenseits der Linie"

D 2010, 15 min, Regie: Matthias Starte, Musik: Karsten Laser

"Africa Light - Gray Zone"

D 2010, 13 min, Regie: Tino Schwanemann, Musik: Steffen Greisiger

"Big Ben"

UK 2010, Regie: Giacomo Boeri, Musik: Enrica Sciandrone

"Bluff"

D 2010, 8 min, Regie: Christian Fischer, Musik: Max Würden

"Oma rennt!"

D 2009, 3:50 min, Regie: Nikolaus von Uthmann, Musik: Jakob Klotz

"Trolley Boy"

Irland 2009, 4 min, Regie: Teemu Auersalo, Musik: Abigail Smith

Einreichungen aus 13 Ländern für den European Talent Award

Ein Film – zwölf Soundtracks: Die Nominierten des Wettbewerbs um die Beste Musik für DER SCHROTTMANN von Fabian Driehorst (Kunsthochschule für Medien, Köln) zeigen, wie ein jeweils anderer Sound einen Film verändert.

Eingereicht wurden in diesem Jahr 80 Filme aus 13 Ländern - darunter auch USA, Russland und Israel.

Es werden Preise in zwei Kategorien vergeben: Für den Besten Filmscore lockt das Einspiel von eigenen Kompositionen mit dem WDR Rundfunkorchester Köln und für das Beste Sounddesign wird die Endmischung für einen Kurzfilm bei der Kölner SoundVision Tonstudio GmbH einschließlich einer Dolby Digital Lizenz vergeben.

Die nominierten Komponisten:

Robert Ashbridge, Großbritannien
Martin Batchelar, Großbritannien
Bart Delissen, Niederlande
Jonas Fehrenberg, Berlin
Michael Gerihsen, Köln
Jean Paul Grois, Oberusel
Jens Heuler, Münster
Fabian Lamshöft, Bergisch Gladbach
Atanas Valkov, Polen
Artur Onyszcak, Köln
Rafael Leloup, Belgien
Mareike Lenz, Oberhausen
Jonas Leopold/Mari Koning/Mick van der Werff/Angelos Liaros/Luuk Muller, Niederlande

Stifter: WDR, SoundVision unterstützt von Universal Publishing Production Music. Jury: Jan A.P. Kaczmarek (Präsident); Dr. Michael Breugst, WDR; Fabian Driehorst, Regisseur; Lothar Segeler, SoundVision.

Deutscher Fernsehmusikpreis 2010: Die Nominierten

Der Deutsche Fernsehmusikpreis 2010 wird einmalig vergeben von DKV, Composers Club, mediamusic, SoundTrack_Cologne. Er widmet den deutschen Film- und Fernsehkomponisten die Aufmerksamkeit, die ihnen beim Deutschen Fernsehpreis vorenthalten wird – und weist darauf hin, dass gut gestaltete, dramaturgisch durchdachte Musik dem Fernsehen zu seinen besonderen Momenten verhilft: zu Sinn, Sinnlichkeit, Subtext.

Die Jury:

Jochen Schmidt-Hambrock & Helmut Zerlett (DKV Deutscher Komponistenverband)
Stefan Hansen & Dirk Reichard (CC Composers Club)
Stefan Döring & Carsten Rocker (mediamusic)
Manuel Siebenmann (BVR Bundesverband der Fernseh- und Filmregisseure in Deutschland)
Prof. Peter Henning (VDD Verband Deutscher Drehbuchautoren)

Die Nominierungen:

Bester Fernsehfilm:

„Barfuß bis zum Hals“ (SAT.1) Komposition: Kolja Erdmann
„Die letzten 30 Jahre“ (ARD) Komposition: Rainer Michel
„Mörder auf Amrum“ (ZDF) Komposition: Detlef F. Petersen
„Tatort: Weil sie böse sind“ (ARD) Komposition: Fabian Römer
„Zivilcourage“ (ARD) Komposition: Günther Illi

Bester Mehrteiler:

„Im Angesicht des Verbrechens“ (ARD/Arte) Komposition: Sven Rossenbach & Florian van Volxem
„Die Grenze“ (SAT.1) Komposition: Maurus Ronner & Martin Todsharow
„Vulkan“ (RTL) Komposition: Nikolaus Glowna & Siggli Mueller

Beste Serie:

„Allein gegen die Zeit“ (NDR/KI.KA) Komposition: Hans Hafner & Pivo Deinert
„Danni Lowinski“ (SAT.1) Komposition: Marko Meister, Hans Hafner, Ilja Coric | Kian Djalili (zusätzliche Musik)

Beste Dokumentation:

„Aghet – Ein Völkermord“ (ARD) Komposition: Michael Klaukien & Andreas Lonardoni
„Henners Traum – Das größte Tourismusprojekt Europas“ (ZDF) Komposition: Michael Kadelbach
„Überall nur nicht hier“ (ZDF) Komposition: Ilja Coric

Ort: Kölnischer Kunstverein, Hahnenstraße 6, 50667 Köln.
Eintritt: 7 Euro/5 Euro ermäßigt oder mit VIER GEWINNT! Ticket

VIER GEWINNT! Ticket:

Alle Veranstaltungen der vier CINE COLOGNE Festivals 35 Euro/25 Euro Studenten bzw. ermäßigt - mit Ausnahme der im CINE COLOGNE Programmheft mit K gekennzeichneten Kongressveranstaltungen von SoundTrack_Cologne.
Das VIER GEWINNT! Ticket ist bei allen Festivals zu erwerben.

SoundTrack_Cologne - Das komplette Programm jetzt online: www.soundtrackcologne.de

Kongressakkreditierung und Tickets:

alle Veranstaltungen inklusiv Preisverleihung, Party und Filmprogramm:
Vollakkreditierung 90 Euro
Mitglieder kooperierender Verbände: 60 Euro
Studenten: 25 Euro
Tageskarte: 35 Euro / Studenten 15 Euro

Förderer, Unterstützer und Kooperationspartner

SoundTrack_Cologne wird gefördert von:

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, Stadt Köln, FFA, Filmstiftung NRW, RheinEnergieStiftung Kultur.

Unterstützt von: Landesmusikrat NRW, WDR Rundfunkorchester Köln, WDR mediagroup licensing GmbH, WDR Radio, SoundVision GmbH, Universal Publishing Production Music, SKODA Auto Deutschland, mediamusic e.V. Berufsverband Medienmusik, HK Audio, Kölnischer Kunstverein, Gloria Theater, Polnisches Institut Düsseldorf, Hilton Hotel, haschemi® edition cologne – management & consulting, Hotel Chelsea, VUT – Verband unabhängiger Musikunternehmen e.V., CC Composers Club, ECSA – European Composer and Songwriter Alliance, FFACE – Federation of Film & Audiovisual Composers of Europe, WIFT – Women in Film and Television, Dolby, Aloha Lemonade

Medienpartner:

cinema musica, Musikwoche, film-dienst, intro, StadtRevue, Sound&Recording

Das Filmprogramm SEE THE SOUND von SoundTrack_Cologne wird gefördert von ON - Neue Musik Köln, Stadt Köln und SK Stiftung Kultur und unterstützt von Rapid Eye Movies, c/o pop & C'n'B und Bastei Lübbe.

ON - Neue Musik Köln wird gefördert durch das Netzwerk Neue Musik sowie durch die Stadt Köln und die RheinEnergieStiftung Kultur.

Kongresszentrum: Kölnischer Kunstverein, Hahnenstraße 6, 50667 Köln.
U-Bahn: Neumarkt oder Rudolfplatz

Kontakt

SoundTrack_Cologne
TELEVISOR TROIKA GmbH
Trajanstr. 27, 50678 Köln
fon +49 221 931844 0
fax +49 221 931844 9
info@soundtrackcologne.de
www.soundtrackcologne.de

Veranstalter:

TELEVISOR TROIKA GmbH
Trajanstr. 27 | 50678 Köln | HRB 27204 AG Köln
Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Michael P. Aust
www.televisor.de